ROGATE

Herbst 2021

Aus der Gemeinde

Neue Orgel

Andacht

Konfirmanden

Blühwiese

Auf dem Friedhof

* * *

Ausblicke





Gemeindebrief 3/2021 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Ev.-Luth. Pfarramt Wendthagen Ziegenbrink 1 31655 Stadthagen Tel. 05721 2034

E-Mail-Adresse: M.Buerger@lksl.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstag von
15.00 bis 17.00 Uhr
und Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail-Adresse: wendthagen@lksl.de

Besuchen Sie auch unsere Internetseite:

www.Kirche-wendthagen.de

Herausgeber: Kirchenvortand der Kirchengemeinde Wendthagen, P. Bürger Mitarbeiter: A. Krull, L. Kirchhöfer, W. Mania, S. Schröder B. Bothe, Dr. K. Schernewsky C. Schulze-Meyer

Titelbild: privat

Der Rogate–Gemeindebrief wird vor allem aus **Spenden** finanziert.

Wir bitten um Ihre Unterstützung. IBAN: DE32 2555 1480 0470 1466 89 BIC: NOLADE21SHG

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

satz + druck + mehr...

print media

schaumburg gmbh

gubener straße 3 31655 stadthagen telefon 05721.9347-0 service@pm-shq.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Was haben eine Blühwiese und eine Orgel miteinander zu tun?

Die Unterschiede sind deutlich: die Wiese wächst und blüht, bietet Insekten Lebensraum und erfreut Menschen, die sie betrachten, mit der bunten Vielfalt der Pflanzen. Sie muss allerdings erst angelegt und gepflegt werden.

Die Orgel dagegen ist ein hochkomplexes Musikinstrument, das in der Kirche für einen besonderen Raumklang und Atmosphäre sorgt, ist sozusagen, wie Albert Schweitzer es einmal gesagt hat, die Seele der Kirche.

Der Zusammenhang ist nicht nur, dass die Wiese neben der Kirche blüht. Beides weist auf die Zukunft!

Die Blühwiese ist ein Beitrag, wenn auch nur ein kleiner, zur Erhaltung der der Welt, zum Klimaschutz und zur Erhaltung des Lebensraumes für Insekten.

Auch die Orgel ist ein Projekt, das in die Zukunft weist! Sie soll dazu beitragen, dass in der Kirche auch noch in vielen Jahren Gottesdienst gefeiert werden kann. Mit ihr wird ein Zeichen gesetzt, dass nicht alles nur zum sofortigen Verbrauch gedacht ist. Sie ist auf Dauer angelegt und soll mit ihren Klängen die Seelen der Menschen berühren, zur Ehre und zum Lob Gottes.

Denn Gott selbst will uns ermutigen, uns trösten und uns beistehen in dieser Zeit, in der so vieles ungewiss geworden ist. So viele Veränderungen geschehen und nur weniges davon können wir beeinflussen. Doch vieles macht etwas mit uns.

Wie gut ist es dann, wenn wir uns auf Gottes Wort verlassen können, oder wie



Wilde Malve auf der Blühwiese

Martin Luther King es gesagt hat: "Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große, segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit."

Unter dieser Perspektive möchten wir mit einer neuen Orgel in der Kirche Gottes Segen für die Zukunft erbitten. Wir bitten dafür um Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pastor Michael Bürger

Pastor fridad Bringer



Die Heilige Taufe empfing:

Kirchlich bestattet wurden:



In eigener Sache

Meine Dienstzeit neigt sich allmählich dem Ende zu. Sie geht zwar noch bis Ende April nächsten Jahres, aber es stehen schon vorher Veränderungen an. So endet für mich die "Residenzpflicht" bereits zum 1. November. Das heißt, dass meine Frau Barbara und ich in eine neue Wohnung umziehen.

Ich habe dann hier zwar kein "Home-Office" mehr, werde aber für die Gemeinde weiterhin da sein und auch hier sein. Das Büro wird besetzt sein und ich werde alle Aufgaben weiterhin wahrnehmen und werde auch weiterhin telefonisch für Sie erreichbar sein.

Ihr Pastor Michael Bürger

Unserer Orgel geht die Puste aus!



Geliebt und geschätzt

Sie hat uns begleitet in allen wichtigen Phasen des Lebens: zur Taufe, Hochzeit, Beerdigung, hohen Festen und natürlich immer wieder sonntags! Nun geht ihr die Puste aus, sie kann nicht mehr geheilt werden.

Auch eine Reparatur ist nicht möglich und nicht sinnvoll! So die Auskunft der Sachverständigen.

Das ist schmerzlich, doch unvermeidlich!

Sie muss ersetzt werden!

Eine Nachfolgerin ist in Sicht!

Dafür ist viel Geld nötig, aber das lohnt sich!

Für unseren Anteil müssen wir gemeinsam 20.000 € aufbringen.

Gemeinsam ist das möglich!

Volksbank Hameln-Stadthagen DE072546 2160 0001 0480 01

Einzelspenden und Patenschaften für bestimmte Orgelpfeifen oder ganze Gruppen sind möglich.

Weitere Einzelheiten dazu: hier in diesem Gemeindebrief, auf dem beiliegenden Flyer und auf unserer Internetseite www.kirche-wendthagen.de

Folgende Konto-Nummern sind für Ihre Orgelspenden: Sparkasse Schaumburg oder ganz einfach: DE34 2555 1480 0444 8102 53



Gott und die Musik

Eine neue Orgel für Wendthagen

VON WERNER MANIA

Ein schleichender Prozess: Die Töne werden immer schiefer, eine ganze Pfeifenreihe stillgelegt. Die Organistinnen tun alles, was möglich ist, um die Mängel zu umspielen. Die Gottesdienstbesucher gewöhnen sich daran. Aber irgendwann ist Schluss:

Mindestens eine der Gebläseleitungen ist gerissen und daher undicht. Der Schaumstoffbelag der Ventile zersetzt sich, wodurch Partikel in die Pfeifen geblasen werden. Die Klaviaturen sind ausgespielt und die Führungen ausgeschlagen, ebenso wie die Pedaltasten in ihren Führungen. Die Aluminiumwinkel laufen immer zäher bzw. sind ausgeschlagen, wie es auch viele Wellenlager sind. Das Gebläse vibriert. Schaumstoffe der Auskleidung des Gebläses im Ansaugkanal zersetzen sich und werden in die Orgel geblasen. Die Gebläsebälge sind verhärtet, viele Pfeifen beschädigt. Bei einem Störungsfall im Pedal müsste die Orgel mehr oder weniger abgebaut werden.

Es stellte sich die Frage, was zu tun ist. Der Gemeindekirchenrat favorisierte eine neue Pfeifenorgel und der Kirchenvorstand beschloss, den Neubau einer deutlich kleineren, aber äußerst klangvollen Orgel in Angriff zu nehmen.

Hätte es nicht auch eine elektronische Orgel getan?

Hört man die Musik nur beiläufig, wird man die Frage bejahen. Handelt es sich um eine hochwertige E-Orgel, wird das Gros der Menschen bei den meisten Liedern keinen Unterschied bemerken. Selbst bei eindrucksvollen Musikstücken wird der Unterschied zur Pfeifenorgel in ganzen Passagen vielen nicht deutlich werden. Aber dann sind da die Momente, in denen das Spiel der Pfeifenorgel alle ergreift, die hören wollen. Augenblicke, in denen man sich Gott nahe fühlen kann. Und wer das nicht kann, macht die Erfahrung eines musikalischen Hochgenusses. Kalt lässt das niemanden.

Ja, das Kirchengebäude und die Pfeifenorgel dienen der Ausübung des Glaubens. Sie gehören aber auch zu unserer Kultur. Sie sind ein Teil von Heimat.

Aber kommt es nicht auf den Inhalt des Gottesdienstes an?

Unzweifelhaft. Nur ist eben das Orgelspiel wichtige Komponente des Gottesdienstes. Erreicht man junge Leute dann nicht eher mit einer Jugendband? Vielleicht vereinzelt. Allerdings gibt es gar nicht genügend solcher Gruppen für die Gottesdienste in allen Kirchen. Und mit unverklärtem Blick betrachtet: Sind es nicht auch hier eher die Älteren, die deswegen in die Kirche kämen? Können wir es nicht umgekehrt schaffen, durch Zusammenarbeit mit der integrativen Kindertagesstätte und der Grundschule den Kindern dieses großartige Instrument nahezubringen?

Doch ist eine Pfeifenorgel nicht viel zu teuer?

Sie ist sehr teuer. Die eigentliche Frage ist jedoch, was uns Gemeindeleben und Kultur wert sind. Projekte, die eine ähnliche Bedeutung für den Fortbestand von christlicher Kirche haben, sind für die Gemeinde Wendthagen nicht erkennbar. Derartige Vorhaben können nur realisiert

werden, wenn viele sich zusammentun. Begonnen hat's am 11.07.2021 mit einem Freiluft-Gottesdienst an der Rogate-Kirche in Wendthagen. Spenden – ob aus religiöser oder kultureller Überzeugung – helfen sehr.



Gottesdienste

September

Monatsspruch September

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6 (L)

Sonntag 05.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag 12.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel mit Aufnahme der neuen Vorkonfirmanden
Sonntag 19.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 26.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst

Oktober

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10,24 (L)

Sonntag **Festgottesdienst** 03.10 9:30 Uhr unter freiem Himmel vor der Kirche **Erntedankfest** Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst 10.10. 9:30 Uhr Sonntag Gottesdienst 17.10. 9:30 Uhr Sonntag Gottesdienst 24.10. Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst 31.10. Reformationstag

/-Ott	'ACA	IANCTA
GUL	L-SU	ienste

November

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2 Thessalonicher 3,5 (L)

2 Thessalonicher 3,5 (L)			
Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst mit	
07.11.		Feier des Heiligen	
		Abendmahls	
Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst	
14.11.		Anschl. Gedenkfeier am	
Volkstrauertag		Ehrenmal	
	40.00 111	A la a sa al as a tt a a alt a sa a t	
Mittwoch	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	
17.11		Buß- und Bettag	
Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst	
21.11.			
Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst	
28.11.			
1. Advent			
i. Adveilt			



Basar-Tisch im Gemeindehaus

Ein kleiner Tisch mit wunderschönen Sachen: Gebasteltes aus verschiedenen Materialien, Postkarten, als Grußkarten oder als Geschenk, mit Umschlag, und manches mehr! Um Freude zu machen, sind die Sachen gegen eine Spende für die Orgel gerne erhältlich! Vielen Dank allen, die dazu beitragen!

Zur "Woche der Diakonie 2021" vom 5. bis 12. September legen wir in der Diakonie in Niedersachsen den Fokus auf das MITGESTALTEN.

MITGESTALTEN ist ein Appell zum Mitmachen. Wir haben auch in Schaumburg große Herausforderungen zu bewältigen, auch bei uns fühlen sich viele Menschen nicht gehört. Die Corona-Krise wirkt dabei wie ein Brennglas und verschärft die Probleme, die seit vielen Jahren bekannt sind. Allein sind diese Herausforderungen nicht zu lösen.

Alle sind aufgerufen mitzugestalten.

Die vielen Menschen, die bereits aktiv sind, dienen als Vorbilder und Multiplikatoren. Ihre positiven Berichte und Erfahrungen können eine Einladung für andere sein.

Als Diakonie in Schaumburg-Lippe ist unser Anspruch, dass wir uns denen zuwenden, die mit Sorgen und Nöten belastet sind. Familien hatten und haben große Herausforderungen zwischen Homeoffice und Homeschooling zu bewältigen. Soziale Teilhabe wurde mit der Gefahr einer Corona-Infizierung plötzlich lebensgefährlich. Viele Gruppen und Kreise mussten in den vergangenen Monaten ihre Angebote oft deutlich reduzieren oder ganz einstellen.

Wir waren als Diakonie stets da und haben in der Krise das soziale Leben in Schaumburg mitgestaltet. Damit das bleibt sind wir auf ihre Hilfe angewiesen. In den Besuchsdiensten im Netzwerk Nachbarschaft, dem ambulanten Hospizdienst OPAL oder der Suchtselbsthilfe können sie MITGESTALTEN, um nur drei Beispiele zu nennen. Genauso wichtig ist ihre Spende im Rahmen der Diakoniesammlung in dieser Woche.



Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.

Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2021

Sparkasse Schaumburg: IBAN: DE44 2555 1480 0470 1427 87

Oder mit dem beiliegenden Formular auf das Konto der Kirchengemeinde Wendthagen

IBAN: DE32 2555 1480 0470 7466 89

Sie können entscheiden, ob Sie die Diakonie-Sammlung unterstützen oder ob Sie etwas für den Gemeindebrief spenden möchten (oder beides)

Konfi-Camp

Gemeinbsam mit den Gruppen aus Stadthagen und Heuerssen haben unsere Konfi's in den Sommerferien am "Konfi-Camp" teilgenommen.







Unter Corona-Bedingungen heißt es immer: "Das Beste daraus machen!"
Und so gab es spannende und interessante gemeinsame Unternehmungen in Stadthagen und Umgebung, die von Mitarbeitenden des Landesjugendpfarramtes vorbereitet wurden. Geistlich und sportlich hatten die Jugendlichen viel Freude daran. Es ging u.a. um Abendmahl und Taufe – an der Schwefelquelle, um gemeinsames Erleben und Entdecken und um Pläne für die Zukunft:



Den Jugendkeller im Gemeindehaus neu gestalten!









reich gedeckte Tafel, ein erlebbares Zeichen der Schöpferkraft Gottes.

über haben unzählige Arten geblüht und es entstand für die Insekten eine reich gedeckte Tafel. Auch die bei den Gärtnern unbeliebten Disteln bilden eine hervorragende Futtergrundlage für viele Schmetterlinge.

Die Blumenwiese wird sich weiter entwickeln, da sich die diesjährigen Pflanzen mit ihren Samen weiter vermehren und die zweijährigen Arten im nächsten Frühjahr dazukommen. Die Wiese wird durch die Schmetterlingsblütler auf natürliche Weise gedüngt.

Die Blumenwiese an unserer Kirche

Viele Besucher der Kirche oder des Friedhofs haben sich an der Blütenvielfalt der im Frühjahr angelegten Blumenwiese erfreut. Nach der Aussaat war ich mir nicht sicher, dass im Sommer eine ansehnliche Blütenpracht entstehen würde.

Nach der Aussaat war es erst zu trocken und danach zu kalt, um ein zügiges Auflaufen der Samen zu ermöglichen. Aber die Natur hat den widrigen Wetterverhältnissen getrotzt. Den ganzen Sommer



Schaumburger Farben: Weiß Rot Blau

An den Wurzeln von Klee, Lupinen und Wicken u.a.m. sitzen Knöllchenbakterien, die mit der Pflanze eine Symbiose eingehen.

So sind die Schmetterlingsblütler in der Lage, Luftstickstoff zu fixieren und den Pflanzen zur Verfügung zu stellen.

So freuen wir uns auf das nächste Jahr!



Auf dem Friedhof Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern. Es ist genau das richtige Wetter für einen kleinen Arbeitseinsatz im Freien. Mit Arbeitshandschuhen und Harke ausgestattet geht es zum Friedhof. Die Grabpflege ruft! Fin schönes Grab hat nicht nur ästhetische Gründe. Es ist ebenfalls Ausdruck der Wertschätzung und Erinnerung, wenn z.B. die Lieblingspflanzen der von uns Gegangenen das Grab zieren. Jedes Grab ist so einzigartig wie der Mensch, an den es erinnern soll. Jedoch bedenke: Die Pflege und die damit verbundene

Wertschätzung endet nicht auf dem Grab!

Denn wer hätte schon gerne ein
prachtvolles Haus

Mit einer ungepflegten Auffahrt?
...denk mal drüber nach.

Ein schöner neuer Zugang zu Kirche und Friedhof!

Der alte Übergang war abgängig, und es musste ein neuer her für diesen von vielen genutzten Weg.

Vielen Dank an die Familien Schniedermeier, Busche und Langemeier, die dafür gesorgt haben!



Hummel auf Inkarnatklee



Gemeine Wegwarte

Die Gemeinde gratuliert

Hohe Geburtstage



Gott gebe Dir für
jeden Sturm einen
Regenbogen,
für jede Träne,
ein Lächeln,
für jede Sorge
eine Aussicht und
eine Hilfe in jeder
Schwierigkeit.
Er schicke Dir für
jedes Problem einen
Freund es zu teilen,
für jeden Seufzer
ein schönes Lied und eine
Antwort auf jedes Gebet.

Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei.

Lesen für die Orgel

Henning Bothe

liest am Donnerstag, 23. September 2021, 19:00 Uhr

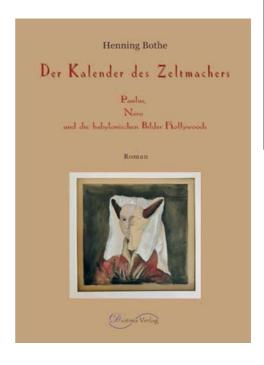
in der Rogate Kirche in Wendthagen aus seinem gerade erschienenen Roman

"Der Kalender des Zeltmachers. Paulus, Nero und die babylonischen Bilder Hollywoods"

Ein Roman über Religion, Politik, Intrigen und die Macht des Films

Da gibt es den jüdischen Wanderprediger Paulus, der die antike Welthauptstadt Rom für seine Religion gewinnen will. Da ist die Kaisergattin Agrippina, die mithilfe ihres Sohnes Nero an die Macht strebt. Da ist Nero selbst, den Politik langweilt und der aus Rom ein Reich der Kunst machen will.

Der Philosoph Seneca kehrt in die Stadt zurück und träumt von einem Zeitalter der Milde. Außerdem treten Geheimpolizisten auf, Aufrührer, Überläufer, Auswanderer, ein kluger Sklave und die Naturgewalt Feuer. Und schließlich eine Handvoll junger Leute, die in ihren Filmen die Geschichte neu erschaffen.



Eintritt: 5 Euro Die Einnahmen kommen dem Spendenfonds für die neue Orgel der Kirche zugute.

Erntedankfest

an der Rogate-Kirche Wendthagen am Sonntag, den 3. Oktober 2021 9:30 Uhr Festgottesdienst

Erntedank:

"Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich."

Wenn das Wetter es zulässt, soll der Gottesdienst im Freien vor der Kirche stattfinden!

Dazu laden wir herzlich ein!

Wir bitten um Erntegaben, die zum Lob und zur Ehre Gottes den Altar schmücken sollen und anschließend der Tafel zur Verfügung gestellt werden.

